EUROPÄISCHE NORM

EUROPEAN STANDARD

NORME EUROPÉENNE

SCHLUSS-ENTWURF
FprEN 15167-2

Januar 2024

ICS 91.100.15

Vorgesehen als Ersatz für EN 15167-2:2006

Deutsche Fassung

Hüttensandmehl zur Verwendung in Beton, Mörtel und Einpressmörtel - Teil 2: Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit

Ground granulated blast furnace slag for use in concrete, mortar and grout - Part 2: Assessment and verification of constancy of performance

Laitier granulé de haut-fourneau moulu pour utilisation dans le béton, mortier et coulis - Partie 2 : Évaluation et vérification de la constance des performances

EN 15167-2:2024 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur formellen Abstimmung vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem CEN-CENELEC-Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Warnvermerk : Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäischen Norm in Bezug genommen werden.

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

© 2024 CEN Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den nationalen Mitgliedern von CEN vorbehalten.

Ref. Nr. FprEN 15167-2:2024 D

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort 4
1 Anwendungsbereich 5
2 Normative Verweisungen 5
3 Begriffe und Abkürzungen 5
4 Werkseigene Produktionskontrolle 7
4.1 Allgemeine Anforderungen 7
4.1.1 Konzept 7
4.1.2 Qualitätsdokumentation des Werks 7
4.1.3 Qualitätsmanagementsystem 8
4.1.4 Dokumentationssystem 8
4.2 Interne Qualitätssteuerung 9
4.2.1 Prozesssteuerung 9
4.2.2 Messung und Prüfung 9
4.2.3 Handhabung, Lagerung, Verpackung und Versand 9
4.3 Interne Überwachungsprüfung von Proben 9
4.3.1 Probenahme und Prüfung 9
4.3.2 Korrekturmaßnahmen 10
4.3.3 Mess- und Prüfmittel für die interne Überwachungsprüfung 10
4.3.4 Qualitätsaufzeichnungen 10
5 Aufgaben zum Zwecke der Zertifizierung 10
5.1 Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Hüttensandmehls 10
5.2 Erstinspektion des Herstellungsbetriebs und der werkseigenen Produktionskontrolle . 11
5.2.1 Inspektion eines neuen Werks 11
5.2.2 Inspektion eines bestehenden Werks 11
5.2.3 Bewertungskriterien für die Produktionseinrichtungen 11
5.2.4 Bewertungskriterien für Laboratorien 11
5.3 Kontinuierliche Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle 12
5.3.1 Inspektion des Werks und der werkseigenen Produktionskontrolle 12
5.3.2 Auswertung der Ergebnisse der internen Überwachungsprüfung von Proben 12
5.4 Stichprobenprüfung von Proben, die im Werk/Herstellerdepot entnommen wurden . . . 13
5.4.1 Probenahme 13
5.4.2 Prüfung 13
5.4.3 Auswertung der Prüfergebnisse 13
5.5 Berichte 14
5.6 Maßnahmen, die im Fall der Nichtkonformität zu ergreifen sind 14
5.6.1 Nach Inspektion der werkseigenen Produktionskontrolle und Auswertung der Ergebnisse der internen Überwachungsprüfung 14
5.6.2 Nach Auswertung der Ergebnisse der Stichprobenprüfung 14
6 Verfahren für die Zertifizierung der Leistungsbeständigkeit des Produkts 15
Anhang A (normativ) Beurteilung der Repräsentativität und der Grenzabweichung der Ergebnisse der Prüfung des Aktivitätsindexes nach 28 Tagen 17
A.1 Allgemeines 17
A.2 Berücksichtigte Ergebnisdatensätze 17
A.3 Beurteilungsverfahren 17
A.3.1 Einleitung 17
A.3.2 Symbole 17
A.3.3 Beurteilung, ob Datensatz A und Datensatz B zur selben Grundgesamtheit gehören (Überprüfung auf Probenahmefehler) 17
A.3.4 Vergleich zwischen Datensatz B und Datensatz C zur Überprüfung der Präzision der internen Überwachungsprüfung (Überprüfung auf Prüffehler) 18

EN 15167-2:2024 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

Literaturhinweise **19**

Tabellen

Tabelle 1 — Maßnahmen, die im Fall der Nichtkonformität der Ergebnisse der internen Überwachungsprüfung und/oder der Stichprobenprüfung zu ergreifen sind **16**
Tabelle A.1 — Symbole **18**

EN 15167-2:2024 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (FprEN 15167-2:2024) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 „Beton und zugehörige Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von Standard Norway (SN) gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur formellen Abstimmung vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 15167-2:2006 ersetzen.

Gegenüber der Vorgängerausgabe wurden folgende technische Änderungen vorgenommen:

a) Verwendung der in der Verordnung (EU) Nr. 568/2014 zur Änderung des Anhangs V der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauproduktеverordnung) angegebenen Terminologie, insbesondere Übernahme der in der Verordnung für das AVCP-System 1+ festgelegten Aufgaben für eine Neuordnung der Abschnitte dieses Dokuments;

b) Benummerung der Abschnitte entsprechend der Reihenfolge der in dieser Verordnung festgelegten Aufgaben;

c) Entfernung der Regeln für Auslieferungsstellen;

d) Klärung/Festlegung der Regeln für Herstellerdepots;

e) Ersatz des Begriffs „Werksqualitätshandbuch“ durch „Qualitätsdokumentation des Werks“;

f) Ersatz des Begriffs „Beauftragter der Werks- bzw. Geschäftsleitung“ durch „Qualitätsmanager“;

g) redaktionelle Überarbeitung des Dokuments.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission CEN erteilt hat. Der Ständige Ausschuss der EFTA-Staaten genehmigt diese Aufträge seinen Mitgliedsstaaten gegenüber nachträglich.

EN 15167-2:2024 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt das System für die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP, en: assessment and verification of constancy of performance) von Hüttensandmehl, einschließlich der Zertifizierung der Leistungsbeständigkeit, fest.

Das Dokument enthält technische Regeln für die werkseigene Produktionskontrolle, die zusätzliche Prüfung von im Herstellungsbetrieb entnommenen Proben (interne Überwachungsprüfung) und die Leistungsbewertung von Hüttensandmehl, die Erstinspektion des Herstellungsbetriebs und der werkseigenen Produktionskontrolle und die Stichprobenprüfung von Proben. Es enthält darüber hinaus Regeln für Maßnahmen, die bei Nichtkonformität zu ergreifen sind, sowie Anforderungen an Herstellerdepots.

Dieses Dokument ist verknüpft mit der Europäischen Norm, die Hüttensandmehl behandelt, d. h. EN 15167-1:2006.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 196-7, *Prüfverfahren für Zement — Teil 7: Verfahren für die Probenahme und Probenauswahl von Zement*

EN 15167-1:2006, *Hüttensandmehl zur Verwendung in Beton, Mörtel und Einpressmörtel — Teil 1: Definitionen, Anforderungen und Konformitätskriterien*

3 Begriffe und Abkürzungen

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe und Abkürzungen.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter https://www.iso.org/obp

— IEC Electropedia: verfügbar unter https://www.electropedia.org/

3.1 Begriffe

3.1.1
Bewertung der Leistung
Bestimmung der wesentlichen Merkmale eines Bauprodukts anhand einer Prüfung (einschließlich Probenahme), einer Berechnung, von Werttabellen oder Unterlagen zur Produktbeschreibung

3.1.2
Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit des Produkts
Dokument, das nach den Regeln AVCP-Systems ausgestellt wird und darauf hinweist, dass angemessenes Vertrauen dahin gehend besteht, dass Hüttensandmehl der (den) nach EN 15167-1 erklärten Leistung(en) entspricht

3.1.3
Herstellerdepot
Einrichtung für den Umschlag von losem Hüttensandmehl, außerhalb des Werks befindlich, die dem Versand von Hüttensandmehl, lose oder abgepackt, nach Transport oder Lagerung dient und bei der der Hersteller die volle Verantwortung für alle Aspekte der Qualität des Hüttensandmehls trägt

EN 15167-2:2024 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop

3.1.4
Händler
natürliche oder juristische Person in der Lieferkette, außer dem Hersteller oder Importeur, die ein Bauprodukt auf dem Markt bereitstellt

[QUELLE: Verordnung (EU) Nr. 305, Artikel 2 (Bauprodukteverordnung)]

3.1.5
bestehendes Werk
Werk, das bereits nach EN 15167-1 zertifiziertes Hüttensandmehl herstellt

3.1.6
werkseigene Produktionskontrolle
dokumentierte, ständige und interne Kontrolle der Produktion in einem Werk

3.1.7
Werk
Einrichtung, die von einem Hersteller für die Produktion von Hüttensandmehl verwendet wird und die Ausrüstungen umfasst, die für die kontinuierliche Massenproduktion von Hüttensandmehl geeignet sind

Anmerkung 1 zum Begriff: Diese Ausrüstungen und die angewendete Produktionskontrolle ermöglichen die Steuerung der Produktion mit einer Präzision, die ausreicht, um sicherzustellen, dass die in EN 15167-1 festgelegten Anforderungen erfüllt werden.

Anmerkung 2 zum Begriff: Das Werk muss über Ausrüstungen, mit deren Hilfe sich Hüttensand in geeigneter Weise mahlen und homogenisieren lässt, und über die notwendigen Silokapazitäten für die Lagerung und den Versand aller produzierten Hüttensandmehle verfügen.

3.1.8
Importeur
in der Europäischen Union ansässige natürliche oder juristische Person, die ein Bauprodukt aus einem Drittstaat auf dem Markt der Europäischen Union in Verkehr bringt

[QUELLE: Verordnung (EU) Nr. 305, Artikel 2 (Bauprodukteverordnung)]

3.1.9
Anfangszeitraum
Zeitraum, der unmittelbar nach der Erstausstellung der Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit des Produkts für ein Hüttensandmehl und spätestens nach dem ersten Versand des Hüttensandmehls anfängt

3.1.10
neues Werk
Werk, das noch kein nach EN 15167-2 zertifiziertes Hüttensandmehl herstellt

3.1.11
Produktzertifizierungsstelle
Stelle, die gemäß Kapitel VII der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 für die Zertifizierung der Leistungsbeständigkeit notifiziert wurde

EN 15167-2:2024 - Preview only Copy via ILNAS e-Shop